

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 30 | Freitag, 11. August 2023

Brasilien kandidiert zum ersten Mal für die Leitung von Interpol

Nachhaltigkeit

Der Rat für nachhaltige Entwicklung erzielt Einigung über die Wiederaufnahme der Sozialleistungen *Bolsa Verde*

Die Zahlungen sollen den Erhalt der Wälder fördern

Wirtschaft

Düngeschema soll überarbeitet werden, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern

Das Programm stammt vom brasilianischen Vizepräsidenten Geraldo Alckmin

Regierung erwägt Besteuerung von nicht ausgeschütteten Gewinnrücklagen

Bernard Appy, verantwortlicher Sekretär für die Steuerreform im Finanzministerium, bestätigte, dass diese Möglichkeit noch geprüft werde

Brasilien will mit CO2-armen Metallerzeugnissen punkten

Zwei europäische Metallkonzerne investieren in die Fertigung von Stahlerzeugnissen in Brasilien. Welche Chancen bietet das Land als Beschaffungsmarkt für Deutschland?

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade - German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien kandidiert zum ersten Mal für die Leitung von Interpol

Zum ersten Mal reichte Brasilien eine Kandidatur für die Leitung der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation Interpol ein. Der Vertreter der Bundespolizei Valdecy Urquiza wird sich in den kommenden Wochen offiziell um den Posten des Generalsekretärs bewerben, das Verfahren wird sich jedoch bis November 2024 hinziehen.

Der Direktor für internationale Zusammenarbeit der Bundespolizei ist optimistisch und bestätigt, dass seine Kandidatur von verschiedenen Ländern, vor allem aus den Randregionen, unterstützt wird. Aktuell gehören 195 Nationen zu Interpol.

Er plädiert in seiner Kampagne für mehr Vielfalt, nachdem Interpol seit fast einem Jahrhundert immer von Vertretern aus europäischen Ländern oder den Vereinigten Staaten geleitet wurde.

Obwohl es sich um eine globale Organisation handelt, sind heute fast 70 % der Schlüsselpositionen von Interpol mit europäischen Vertretern besetzt, so Herr Urquiza. Der Kandidat möchte ferner den Frauenanteil an der Spitze der Organisation erhöhen.

Indem Brasilien eine Kandidatur einreicht, möchte man der Welt zeigen, dass die Frage der öffentlichen Sicherheit Bedeutung hat und dass Brasilien über qualifizierte Institutionen verfügt, die so eine Organisation leiten können.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Der Rat für nachhaltige Entwicklung erzielt Einigung über die Wiederaufnahme der Sozialleistungen Bolsa Verde

Der Rat für nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung *Conselhão* setzte letzte Woche eine Arbeitsgruppe für das Amazonasgebiet und eine weitere für die Wiederaufforstung degradierter Gebiete ein.

Die Regierung schätzt, dass die Wiederherstellung degradierter Gebiete rund 120 Milliarden US-Dollar an Investitionen nach Brasilien locken könnte.

Während der Veranstaltung wurde ein Abkommen über technische Zusammenarbeit zwischen den Ministerien für Umwelt und Klimawandel sowie für soziale Entwicklung unterzeichnet, das die Wiederaufnahme des Programms *Bolsa Verde* mit Zahlungen an Familien in den Reservaten und an traditionelle Gemeinschaften im Amazonasgebiet vorsieht, um den Erhalt der Wälder und die Aufforstung degradierter Gebiete zu fördern.

Die Ministerin für Umwelt und Klimawandel, Marina Silva, erinnerte daran, dass während des Amtsübergabeprozesses bereits die Forderung im Raum stand, die Mittel an die traditionellen Gemeinschaften zu erweitern, da die Wälder vor allem von den indigenen und den traditionellen Völkern geschützt werden.

Die Sozialleistung *Bolsa Verde* in Höhe von 600,00 Real pro Quartal, soll Familien zugutekommen, die in Reservaten und Siedlungen leben.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Düngeschema soll überarbeitet werden, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern

Der Minister für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen und Vizepräsident Geraldo Alckmin setzte eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des brasilianischen Düngeschemas und eine weitere zur Ausarbeitung eines Vorschlags für die Einrichtung und Überwachung der Umsetzung des Kompetenzzentrums für Düngemittel und Pflanzenernährung ein.

Die Bestimmungen zur Einrichtung der beiden Arbeitsgruppen wurden im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und vom brasilianischen Rat für Düngemittel und Pflanzenernährung *Confert* unter dem Vorsitz von Herrn Alckmin unterzeichnet.

Die erste Arbeitsgruppe erhielt eine Frist von 90 Tagen, um eine Vorlage zur Überarbeitung des brasilianischen Düngeschemas 2022-2050 zu unterbreiten und die Abhängigkeit Brasiliens von externen Anbietern in diesem Bereich zu reduzieren, wobei eine Verlängerung um den gleichen Zeitraum möglich ist. Aktuell werden 85 % der in der brasilianischen Landwirtschaft verwendeten Düngemittel importiert.

Eine zweite Arbeitsgruppe erhält ebenfalls eine Frist von 90 Tagen, um dem Minister einen Vorschlag für ein *Governance*-Modell für den Betrieb des Forschungszentrums für Düngemittel und Pflanzenernährung Cefenp sowie für die physische Infrastruktur, Personal, die öffentlichen und/oder privaten Finanzquellen in Verbindung mit einem Vorschlag für die Mittelbeschaffung und das Management des neuen Zentrums vorzulegen.

Nach Angaben des Ministeriums für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen möchte die Regierung bis November eine nationale Industriepolitik und eine nationale Düngemittelpolitik veröffentlichen.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Regierung erwägt Besteuerung von nicht ausgeschütteten Gewinnrücklagen

Nach dem Fortschritt der ersten Phase der Reform der Konsumsteuern, prüft die Bundesregierung in der zweiten Phase die Besteuerung von Einkommen und die Besteuerung von thesaurierten –also nicht ausgeschütteten –Gewinnen. Dies erklärte Bernard Appy, der verantwortliche Sekretär für die Steuerreform im Finanzministerium letzte Woche in einem Interview.

Laut Appy werde diese Maßnahme noch geprüft. Der Zeitplan für die Einkommensbesteuerung soll gegen Ende des Jahres bekannt gegeben werden, um die Debatte um die Steuerreform nicht zu verzögern. Zu den Änderungen gehört sehr wahrscheinlich die Besteuerung von Unternehmensgewinnen.

Im Interview sagte Appy, dass in Brasilien Gewinne nur im Unternehmen und nicht bei der Ausschüttung besteuert werden. Daher werde sehr wahrscheinlich der Körperschaftsteuersatz gesenkt und die Gewinnbesteuerung bei der Ausschüttung in Erwägung gezogen.

Mit den Reformen der Verbrauchs- und Einkommenssteuer soll das System effizienter gestaltet und das Wachstum gefördert werden. Die Steuergerechtigkeit soll sichergestellt werden, indem Schlupflöcher für Personen mit hohem Einkommen, die zu niedrig besteuert werden, geschlossen werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien will mit CO2-armen Metallerzeugnissen punkten

Für Deutschland ist Brasilien derzeit kein wichtiger Lieferant von Stahl und Metallerzeugnissen. Laut Statistischem Bundesamt rangierte das südamerikanische Land im Jahr 2022 bei den Einfuhren von Eisen und Stahl auf Platz 22 und bei Metallerzeugnissen weit abgeschlagen auf Platz 47. Selbst aus Russland bezog Deutschland im vergangenen Jahr deutlich mehr Waren aus diesen Produktkategorien - aller Sanktionen zum Trotz.

Der Lateinamerikageschäftsführer des deutschen Maschinenbauers Vulkan, Klaus Hepp, sieht in dem "Custo Brasil" den Grund dafür, dass Brasilien bislang nicht als Beschaffungsmarkt für verarbeitete Metallwaren in Frage kommt. Das sind brasilienspezifische Kosten wie hohe Bürokratie und Besteuerung, fehlende Vorhersehbarkeit und eine mangelhafte Transportinfrastruktur, die die Produktivität beeinträchtigen. Viele Hersteller würden deshalb nur für den abgeschotteten Inlandsmarkt produzieren, zumal der hoch volatile Wechselkurs den Außenhandel erschwere.

Warum Brasilien ein interessanter Beschaffungsmarkt werden kann

Und doch lohnt sich ein Blick nach Brasilien. Denn mittel- und langfristig kann das südamerikanische Land eine wichtigere Rolle als Beschaffungsmarkt übernehmen - insbesondere wenn das EU-Mercosur-Abkommen ratifiziert wird. Punkten will Brasilien vor allem mit einer nachhaltigen Produktion von Metallerzeugnissen. Ein Faktor, der im Zuge der globalen Dekarbonisierung an Bedeutung gewinnen dürfte.

Bereits heute weist Brasilien eine sehr saubere Energieversorgung auf: Im Jahr 2022 wurden 92 Prozent des Stroms über erneuerbare Energien erzeugt. Außerdem sind die Bedingungen für eine hochproduktive Forstwirtschaft sowie die effiziente Verwertung von Bioenergie exzellent. Gleichzeitig ist das Land reich an Rohstoffen, die für die Metallindustrie essenziell sind: Brasilien ist nach Australien zweitgrößter Produzent von Eisenerz. Bei Bauxit liegt das Land nach Australien, China und Guinea auf Platz vier. Hinzu kommt: Bei der Wiederverwertung von Aluminiumdosen liefert das Land hervorragende Ergebnisse. Bei Stahl besteht dahingegen noch großes Verbesserungspotenzial.

➤ [Mehr!](#)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

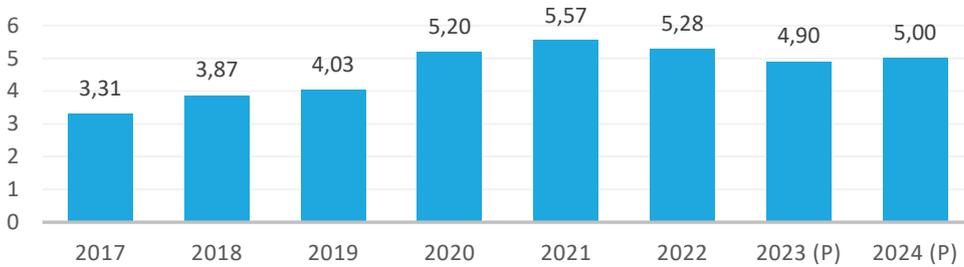
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



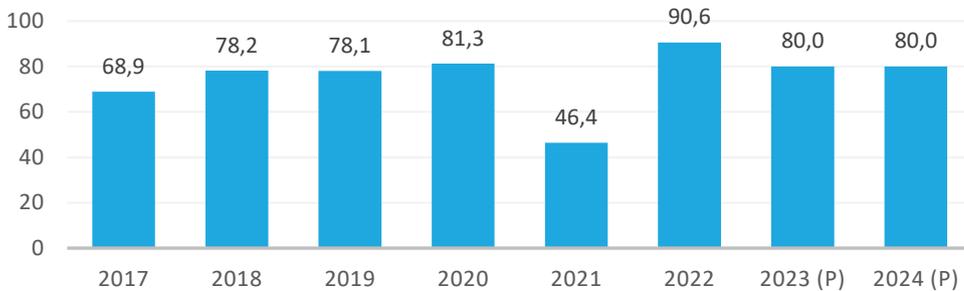
Dies ist ein Artikel der
GTAI – Germany Trade & Invest
<https://www.gtai.de/gtai-de>

Kurzmeldung / Statistik

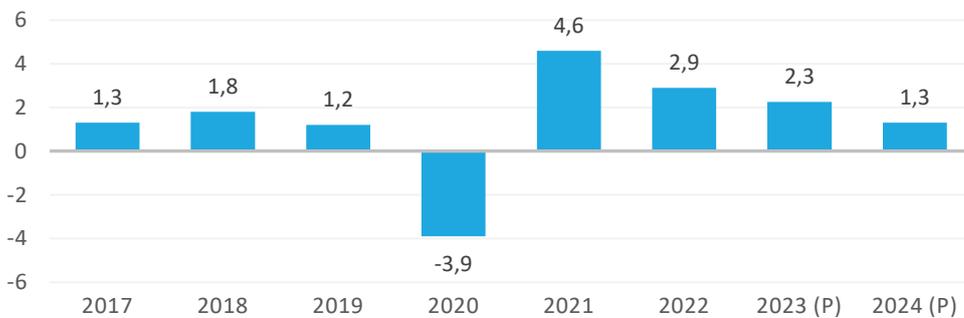
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



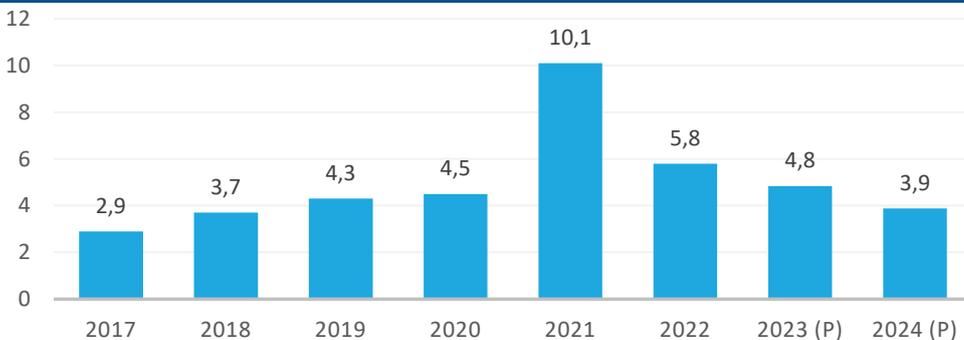
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

Estadão

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

